

Protokoll zur Kaderkommissionssitzung (NWLS im ThSB)

am 02.08.2014 in Erfurt

Anwesende:

Franz Bräuer, Stephan Holzschuh, Stefan Koch, Peter Michalowski, Felix Osterloh, Sergej Rudnizki, Hartmut Seele, Stefan Taudte

Top 1: Festlegung des Landeskaders für die Saison 2014/2015

Die Festlegung der Kaderspieler erfolgte auf Grundlage von gezeigten Leistungen (ThEM, DEM, DWZ-Entwicklung), der Aktivität sowohl hinsichtlich Turnierteilnahmen als auch Training, Teilnahme an angebotenen Maßnahmen des ThSBs sowie der Einschätzung des Abstands zur Deutschen Spitze des jeweiligen Jahrgangs.

Alle Kaderspieler erhalten für vom Referat benannte Turniere Startgeldzuschüsse (bis zu 100%, im Zweifelsfall vorher nachfragen), sowie die Einladung inklusive Kostenzuschuss für vom Referat organisierte Trainingslager und Maßnahmen sowie einen Freiplatz für die ThEM 2014.

Kaderkandidaten haben die Möglichkeit an besagten Trainingslagern als Selbstzahler teilzunehmen.

Außerdem werden ihnen auch die Kaderrundschreiben inklusive Trainingsbriefen zugesandt.

Kaderkandidaten gehören nicht dem Kader des Thüringer Schachbundes an.

Da die Bezuschussung des Leistungssportes seitens des Landessportbundes stark rückläufig ist, kann eine jeweilige zusätzliche Förderung nur im Rahmen der aktuellen finanziellen Möglichkeiten erfolgen. Spitzenkader haben dabei Vorrang.

Die Kaderliste inkl. der Kaderkandidaten ist im Anhang beigefügt

Top 2: Teilnahme Deutsche Ländermeisterschaften in Hannover

Der ThSB stellt eine Mannschaft. Folgende SpielerInnen sind nominiert (Stand 02.08.2014):

- Lars Urban
- Tim Hoffmann
- Richard Schefflein
- Huy Dat Nguyen
- Sebastian Grund
- Alina Zahn
- Meike Ratay
- Hannah Geletzke

Als Trainer und Betreuer vor Ort stehen wie im vergangenen Jahr GM Thomas Pächtz, Peter Michalowski und Stefan Koch zur Verfügung.

Top 3: Finanzen und geplante Maßnahmen

Aufgrund o.g. rückläufiger Bezuschussung des NWLS in Thüringen seitens des LSB stehen dem ThSB nur noch geringe finanzielle Mittel für das restliche Jahr zur Verfügung.

Unabhängig dessen werden für Kaderspieler die Startgelder beim Apolda-Open und Empor-Jugendopen übernommen.

Es ist ein eintägiger Trainingslehrgang am 31.10. unter Leitung von Franz Bräuer und Peter Michalowski geplant. Ein Trainingslager zum Jahresende wird in diesem Jahr voraussichtlich nicht stattfinden können (Überschneidung mit Punktspielterminen). Die vergangenen Maßnahmen erhielten durchweg positives Feedback.

Da derzeit kein Landestrainer zur Verfügung steht, ist es angedacht, eine Trainer-Patenschaft für Kaderspieler, organisiert durch ehrenamtliche Trainer, in Trainingsgruppen von 4 bis 6 Jugendlichen einzuführen. Ziel dieser Patenschaft ist in erster Linie die Kommunikation mit den Kaderspielern, Absprechen von Turnierteilnahmen und Trainingsinhalten sowie Schachtraining.

Top 4: Sonstiges

Es wird nach wie vor ein Leistungssportreferent gesucht.

Stephan Holzschuh (Schriftführer / Jugendwart)